



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Harburg

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	238 443	100,0	115 789	122 653
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 984	4,2	4 985	4 999
5 - 9	11 711	4,9	5 977	5 734
10 - 14	13 701	5,7	7 022	6 679
15 - 19	12 841	5,4	6 615	6 226
20 - 24	10 801	4,5	5 684	5 117
25 - 29	9 879	4,1	4 730	5 149
30 - 34	11 878	5,0	5 469	6 409
35 - 39	13 771	5,8	6 558	7 213
40 - 44	21 676	9,1	10 674	11 002
45 - 49	23 242	9,7	11 790	11 452
50 - 54	18 751	7,9	9 402	9 349
55 - 59	15 227	6,4	7 465	7 762
60 - 64	15 271	6,4	7 356	7 915
65 - 69	14 108	5,9	6 720	7 388
70 - 74	15 383	6,5	7 292	8 091
75 - 79	9 295	3,9	4 197	5 098
80 - 84	6 059	2,5	2 461	3 598
85 - 89	3 516	1,5	1 093	2 423
90 und älter	1 348	0,6	299	1 049
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 767	2,4	2 895	2 872
3 - 5	6 362	2,7	3 205	3 157
6 - 9	9 566	4,0	4 862	4 704
10 - 15	16 494	6,9	8 413	8 081
16 - 18	7 588	3,2	3 911	3 677
19 - 24	13 261	5,6	6 997	6 264
25 - 39	35 528	14,9	16 757	18 771
40 - 59	78 896	33,1	39 331	39 565
60 - 66	20 029	8,4	9 631	10 398
67 - 74	24 733	10,4	11 737	12 996
75 und älter	20 218	8,5	8 050	12 168
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	87 016	36,5	46 338	40 678
Verheiratet	119 276	50,0	59 481	59 795
Verwitwet	15 392	6,5	2 728	12 664
Geschieden	16 515	6,9	7 119	9 396
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(201)	(0,1)	102	(99)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	6	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	9	6
Ohne Angabe	15	0,0	6	9

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	228 571	95,9	111 171	117 400
Bosnien und Herzegowina	137	0,1	65	72
Griechenland	223	0,1	129	94
Italien	269	0,1	182	87
Kasachstan	105	0,0	42	63
Kroatien	(154)	(0,1)	74	80
Niederlande	277	0,1	151	126
Österreich	299	0,1	157	142
Polen	1 543	0,6	768	775
Rumänien	(131)	(0,1)	(56)	75
Russische Föderation	375	0,2	114	261
Türkei	1 173	0,5	614	559
Ukraine	131	0,1	33	(98)
Sonstige	5 054	2,1	2 233	2 821
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 990	7,1	7 630	9 360
Evangelische Kirche	115 010	48,3	50 790	64 210
Evangelische Freikirchen	2 690	1,1	1 130	1 560
Orthodoxe Kirchen	1 530	0,6	650	880
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 600	1,9	2 310	2 290
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	97 040	40,8	52 870	44 180

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	130 380	54,8	68 840	61 540
Erwerbstätige	125 180	52,6	66 220	58 960
Erwerbslose	5 200	2,2	2 620	2 580
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 190	1,8	2 210	1 980
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 010	0,4	420	600
Nichterwerbspersonen	107 550	45,2	46 630	60 920
Personen unterhalb des Mindestalters	35 550	14,9	17 770	17 780
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 660	20,9	21 760	27 900
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 390	3,5	4 170	4 220
Hausfrauen und Hausmänner	7 860	3,3	/	7 590
Sonstige	6 090	2,6	2 660	3 430
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 470	81,1	50 930	50 540
Beamte/-innen	7 280	5,8	4 110	3 170
Selbstständige mit Beschäftigten	6 810	5,4	5 280	1 540
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 200	6,5	5 320	2 880
Mithelfende Familienangehörige	1 420	1,1	590	830
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 720	6,3	6 220	1 490
Akademische Berufe	18 530	15,1	10 640	7 900
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 520	21,6	12 420	14 100
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 290	17,3	6 690	14 600
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 290	14,9	6 700	11 590
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	2,0	2 050	420
Handwerks- und verwandte Berufe	11 700	9,5	10 640	1 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 440	5,2	5 610	830
Hilfsarbeitskräfte	9 440	7,7	4 090	5 360
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	0,5	470	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 150	2,5	2 170	980
Produzierendes Gewerbe	26 170	20,9	19 900	6 270
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 930	13,5	12 310	4 620
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	1,3	1 240	400
Baugewerbe	7 590	6,1	6 340	1 250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 630	31,7	22 360	17 270
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 080	20,0	12 280	12 800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 540	11,6	10 070	4 470
Sonstige Dienstleistungen	56 240	44,9	21 800	34 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 340	5,1	2 990	3 340
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 560	12,4	7 850	7 710
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 010	7,2	4 630	4 380
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 330	20,2	6 330	19 000
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 550	33,2	5 580	4 970
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 910	53,2	8 550	8 360
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 340	13,7	2 070	2 270
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 990	5,4	5 490	5 500
Ohne Schulabschluss	5 410	2,7	2 590	2 820
Noch in schulischer Ausbildung	5 580	2,8	2 900	2 680
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 800	32,0	31 900	32 900
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 000	34,1	29 470	39 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 660	31,9	27 390	37 260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 340	2,1	2 070	2 270
Fachhochschulreife	18 360	9,1	10 900	7 460
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 320	19,4	19 950	19 360
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	47 890	23,7	19 470	28 420
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 340	49,1	46 920	52 420
Fachschulabschluss	22 270	11,0	11 370	10 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 470	1,7	1 880	1 590
Fachhochschulabschluss	12 900	6,4	8 990	3 920
Hochschulabschluss	14 580	7,2	7 590	6 990
Promotion	2 020	1,0	1 500	510
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	210 020	88,3	102 000	108 030
Personen mit Migrationshintergrund	27 890	11,7	13 420	14 470
Ausländer/-innen	9 970	4,2	4 760	5 220
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 900	3,3	3 620	4 270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	0,9	1 130	940
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 910	7,5	8 670	9 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 520	4,0	4 440	5 070
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 400	3,5	4 220	4 170
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 990	1,3	1 370	1 620
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 410	2,3	2 860	2 560

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	310	1,1	/	/
Italien	730	2,6	550	/
Kasachstan	2 990	10,7	1 550	1 440
Kroatien	300	1,1	/	/
Niederlande	430	1,5	/	/
Österreich	680	2,4	370	310
Polen	5 020	18,0	2 150	2 870
Rumänien	330	1,2	/	/
Russische Föderation	2 720	9,7	1 130	1 590
Türkei	2 730	9,8	1 400	1 330
Ukraine	270	1,0	/	/
Sonstige	11 090	39,8	5 270	5 820
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	510	2,9	/	/
1960 - 1969	1 180	6,8	650	540
1970 - 1979	1 490	8,6	700	790
1980 - 1989	2 720	15,6	1 270	1 450
1990 - 1999	5 870	33,7	2 790	3 080
2000 - 2011	4 650	26,7	1 990	2 660
Unbekannt	990	5,7	410	580
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 320	11,9	1 510	1 810
5 - 9 Jahre	3 950	14,2	1 690	2 270
10 - 14 Jahre	5 030	18,1	2 500	2 530
15 - 19 Jahre	4 160	14,9	2 100	2 060
20 und mehr Jahre	10 440	37,4	5 230	5 210
Unbekannt	990	3,5	410	580

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	238 443	100,0	228 571	9 871	4 429	3 082	2 318	42
Geschlecht								
Männlich	115 789	48,6	111 171	4 618	2 203	1 427	961	27
Weiblich	122 653	51,4	117 400	5 253	2 226	1 655	1 357	15
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 984	4,2	9 728	256	(95)	(91)	67	3
5 - 9	11 711	4,9	11 383	328	(90)	131	104	3
10 - 14	13 701	5,7	13 185	516	117	245	151	3
15 - 19	12 841	5,4	12 337	504	120	257	124	3
20 - 24	10 801	4,5	10 281	520	223	186	108	3
25 - 29	9 879	4,1	9 162	717	279	227	(205)	6
30 - 34	11 878	5,0	10 780	1 098	472	352	271	3
35 - 39	13 771	5,8	12 547	1 224	530	441	253	-
40 - 44	21 676	9,1	20 482	1 194	554	308	332	-
45 - 49	23 242	9,7	22 247	995	476	228	285	6
50 - 54	18 751	7,9	18 029	722	387	141	191	3
55 - 59	15 227	6,4	14 668	559	345	130	(81)	3
60 - 64	15 271	6,4	14 796	475	278	139	55	3
65 - 69	14 108	5,9	13 752	356	222	(103)	(28)	3
70 - 74	15 383	6,5	15 176	207	122	61	24	-
75 - 79	9 295	3,9	9 199	(96)	(46)	29	21	-
80 - 84	6 059	2,5	5 997	62	46	7	9	-
85 - 89	3 516	1,5	3 483	33	18	6	9	-
90 und älter	1 348	0,6	1 339	9	9	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 767	2,4	5 626	141	(55)	(51)	32	3
3 - 5	6 362	2,7	6 186	176	61	65	47	3
6 - 9	9 566	4,0	9 299	267	69	106	92	-
10 - 15	16 494	6,9	15 879	615	(147)	292	173	3
16 - 18	7 588	3,2	7 274	314	66	167	78	3
19 - 24	13 261	5,6	12 650	611	247	229	(132)	3
25 - 39	35 528	14,9	32 489	3 039	1 281	1 020	729	9
40 - 59	78 896	33,1	75 426	3 470	1 762	807	889	12
60 - 66	20 029	8,4	19 396	633	385	181	(64)	3
67 - 74	24 733	10,4	24 328	405	237	122	(43)	3
75 und älter	20 218	8,5	20 018	200	(119)	42	39	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	87 016	36,5	84 023	2 993	1 189	1 045	735	24
Verheiratet	119 276	50,0	113 322	5 954	2 777	1 799	1 366	12
Verwitwet	15 392	6,5	15 093	299	147	(86)	63	3
Geschieden	16 515	6,9	15 911	604	310	(146)	145	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(201)	(0,1)	(192)	9	3	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	15	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	3	12	3	3	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 990	7,1	14 480	2 510	2 040	/	/	/
Evangelische Kirche	115 010	48,3	114 200	810	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 690	1,1	2 580	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 530	0,6	690	840	340	360	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 600	1,9	3 310	1 290	/	790	330	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	97 040	40,8	92 650	4 400	1 690	1 370	1 230	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	130 380	54,8	124 930	5 450	2 550	1 590	1 270	/
Erwerbstätige	125 180	52,6	120 270	4 910	2 380	1 430	1 060	/
Erwerbslose	5 200	2,2	4 660	540	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 190	1,8	3 760	430	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 010	0,4	900	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	107 550	45,2	102 980	4 560	1 980	1 420	1 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 550	14,9	33 880	1 660	460	610	500	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 660	20,9	48 780	880	630	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 390	3,5	7 940	450	/	180	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 860	3,3	6 840	1 020	460	240	320	/
Sonstige	6 090	2,6	5 530	560	250	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 470	81,1	97 580	3 900	1 770	1 210	870	/
Beamte/-innen	7 280	5,8	7 270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 810	5,4	6 480	330	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 200	6,5	7 580	610	410	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 420	1,1	1 370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	7 720	6,3	7 470	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	18 530	15,1	18 000	530	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 520	21,6	26 020	500	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 290	17,3	20 760	530	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 290	14,9	17 350	940	460	300	170	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	2,0	2 380	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 700	9,5	11 230	470	300	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 440	5,2	6 090	350	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 440	7,7	8 280	1 160	460	320	350	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	0,5	530	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 150	2,5	2 910	(240)	(150)	/	60	/
Produzierendes Gewerbe	26 170	20,9	25 150	1 010	520	(320)	(170)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 930	13,5	16 360	570	(240)	210	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	1,3	1 610	(40)	/	/	/	/
Baugewerbe	7 590	6,1	7 190	400	/	80	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	39 630	31,7	37 950	1 680	770	490	420	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 080	20,0	23 900	1 190	510	380	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 540	11,6	14 050	490	260	(100)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	56 240	44,9	54 250	1 980	930	(600)	420	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 340	5,1	6 270	(70)	(40)	10	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 560	12,4	14 750	810	410	240	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 010	7,2	8 950	(60)	/	(30)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 330	20,2	24 290	1 040	450	320	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	10 550	33,2	10 110	450	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 910	53,2	16 050	860	230	390	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 340	13,7	4 260	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 990	5,4	9 380	1 610	490	680	410	/
Ohne Schulabschluss	5 410	2,7	4 110	1 300	390	520	370	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 580	2,8	5 270	310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 800	32,0	62 630	2 170	1 250	640	270	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 000	34,1	66 940	2 060	1 050	500	510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 660	31,9	62 680	1 970	1 000	500	480	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 340	2,1	4 260	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 360	9,1	17 800	560	320	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 320	19,4	37 320	2 000	1 110	370	490	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	47 890	23,7	44 200	3 690	1 380	1 240	1 020	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 340	49,1	96 670	2 670	1 710	620	340	/
Fachschulabschluss	22 270	11,0	21 450	820	550	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 470	1,7	3 300	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 900	6,4	12 630	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	14 580	7,2	13 860	720	280	/	/	/
Promotion	2 020	1,0	1 970	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	210 020	88,3	210 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 890	11,7	17 910	9 970	4 640	2 890	2 280	/
Ausländer/-innen	9 970	4,2	/	9 970	4 640	2 890	2 280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 900	3,3	/	7 900	3 790	2 180	1 860	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	0,9	/	2 080	850	710	420	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 910	7,5	17 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 520	4,0	9 520	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 400	3,5	8 400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 990	1,3	2 990	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 410	2,3	5 410	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	1,1	/	210	210	/	/	/
Italien	730	2,6	/	390	390	/	/	/
Kasachstan	2 990	10,7	2 860	/	/	/	/	/
Kroatien	300	1,1	/	/	/	/	/	/
Niederlande	430	1,5	/	/	/	/	/	/
Österreich	680	2,4	/	390	340	/	/	/
Polen	5 020	18,0	3 340	1 680	1 670	/	/	/
Rumänien	330	1,2	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 720	9,7	2 320	400	/	400	/	/
Türkei	2 730	9,8	1 290	1 440	/	1 440	/	/
Ukraine	270	1,0	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 090	39,8	6 590	4 500	1 610	700	2 150	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	510	2,9	480	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 180	6,8	720	460	340	/	/	/
1970 - 1979	1 490	8,6	710	790	520	/	/	/
1980 - 1989	2 720	15,6	1 930	800	490	/	/	/
1990 - 1999	5 870	33,7	3 800	2 070	660	780	620	/
2000 - 2011	4 650	26,7	1 350	3 290	1 560	870	860	/
Unbekannt	990	5,7	540	450	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 320	11,9	1 910	1 410	750	280	330	/
5 - 9 Jahre	3 950	14,2	2 080	1 870	740	570	530	/
10 - 14 Jahre	5 030	18,1	3 260	1 780	550	730	480	/
15 - 19 Jahre	4 160	14,9	2 920	1 240	410	500	320	/
20 und mehr Jahre	10 440	37,4	7 200	3 230	1 990	760	450	/
Unbekannt	990	3,5	540	450	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	238 443	100,0	43 312	25 605	70 567	49 249	49 709
Geschlecht							
Männlich	115 789	48,6	22 033	12 980	34 491	24 223	22 062
Weiblich	122 653	51,4	21 279	12 625	36 076	25 026	27 647
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	87 016	36,5	43 312	22 309	16 340	3 575	1 480
Verheiratet	119 276	50,0	-	3 078	46 796	37 468	31 934
Verwitwet	15 392	6,5	-	-	355	2 048	12 989
Geschieden	16 515	6,9	-	203	6 926	6 098	3 288
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(201)	(0,1)	-	12	(126)	54	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	0,0	-	-	3	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	0,0	-	3	9	-	3
Ohne Angabe	15	0,0	-	-	12	-	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	228 571	95,9	41 896	24 180	66 056	47 493	48 946
Bosnien und Herzegowina	137	0,1	34	19	51	21	12
Griechenland	223	0,1	22	18	101	44	38
Italien	269	0,1	9	33	101	76	50
Kasachstan	105	0,0	9	21	57	18	-
Kroatien	(154)	(0,1)	12	13	(83)	39	7
Niederlande	277	0,1	14	3	94	110	56
Österreich	299	0,1	9	12	100	(104)	74
Polen	1 543	0,6	189	283	811	241	(19)
Rumänien	(131)	(0,1)	(9)	35	(75)	6	6
Russische Föderation	375	0,2	30	(68)	226	45	6
Türkei	1 173	0,5	267	213	464	130	99
Ukraine	131	0,1	19	30	63	19	-
Sonstige	5 054	2,1	793	677	2 285	903	396
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 990	7,1	3 090	1 840	4 910	3 170	3 990
Evangelische Kirche	115 010	48,3	21 920	13 960	28 890	20 240	30 000
Evangelische Freikirchen	2 690	1,1	330	380	860	440	680
Orthodoxe Kirchen	1 530	0,6	300	250	630	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 600	1,9	1 280	650	1 550	650	480
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	97 040	40,8	16 220	8 520	33 530	23 970	14 810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	130 380	54,8	2 000	20 720	64 000	36 900	6 760
Erwerbstätige	125 180	52,6	1 800	19 480	62 070	35 340	6 490
Erwerbslose	5 200	2,2	/	1 240	1 930	1 570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 190	1,8	/	970	1 680	1 200	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 010	0,4	/	/	/	370	/
Nichterwerbspersonen	107 550	45,2	41 070	4 940	6 410	11 950	43 190
Personen unterhalb des Mindestalters	35 550	14,9	35 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 660	20,9	/	/	770	6 640	42 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 390	3,5	5 330	2 890	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 860	3,3	/	670	3 460	3 300	430
Sonstige	6 090	2,6	/	1 290	2 040	2 000	560
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 470	81,1	1 690	18 140	50 680	26 950	4 000
Beamte/-innen	7 280	5,8	/	590	3 780	2 880	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 810	5,4	/	/	3 530	2 410	690
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 200	6,5	/	520	3 860	2 750	1 060
Mithelfende Familienangehörige	1 420	1,1	/	/	/	/	700
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 720	6,3	/	/	4 440	2 580	480
Akademische Berufe	18 530	15,1	/	1 300	10 810	5 640	760
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 520	21,6	/	4 110	13 880	7 330	1 030
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 290	17,3	/	3 720	10 470	6 010	970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 290	14,9	610	3 870	8 010	4 940	860
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	2,0	/	/	1 000	680	410
Handwerks- und verwandte Berufe	11 700	9,5	/	2 760	5 620	2 810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 440	5,2	/	880	3 180	1 810	520
Hilfsarbeitskräfte	9 440	7,7	730	1 580	3 380	2 690	1 070
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	0,5	/	380	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 150	2,5	/	500	1 030	820	750
Produzierendes Gewerbe	26 170	20,9	350	3 820	13 730	7 120	1 140
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 930	13,5	/	2 310	8 890	4 910	550
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	1,3	/	/	880	(450)	/
Baugewerbe	7 590	6,1	/	1 280	3 960	1 750	520
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 630	31,7	790	7 110	19 840	10 320	1 570
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 080	20,0	410	4 990	12 470	6 220	990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 540	11,6	390	2 120	7 370	4 100	580
Sonstige Dienstleistungen	56 240	44,9	610	8 050	27 470	17 080	3 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 340	5,1	/	600	3 500	1 940	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 560	12,4	/	2 510	7 960	3 870	1 090
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 010	7,2	/	1 070	4 510	3 180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 330	20,2	/	3 870	11 490	8 090	1 450
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 550	33,2	10 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 910	53,2	16 580	310	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 340	13,7	1 630	2 690	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 990	5,4	5 340	1 070	1 530	1 290	1 760
Ohne Schulabschluss	5 410	2,7	/	760	1 510	1 290	1 760
Noch in schulischer Ausbildung	5 580	2,8	5 250	310	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 800	32,0	/	3 620	12 810	18 460	29 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 000	34,1	2 110	13 320	27 520	15 440	10 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 660	31,9	480	10 630	27 490	15 440	10 610
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 340	2,1	1 630	2 690	/	/	/
Fachhochschulreife	18 360	9,1	/	2 230	8 470	4 550	3 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 320	19,4	/	5 380	20 040	8 950	4 930

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	47 890	23,7	7 590	12 150	8 830	6 530	12 800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 340	49,1	/	10 530	37 050	25 780	25 890
Fachschulabschluss	22 270	11,0	/	1 380	8 920	6 780	5 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 470	1,7	/	/	1 930	800	530
Fachhochschulabschluss	12 900	6,4	/	540	6 130	3 530	2 710
Hochschulabschluss	14 580	7,2	/	800	6 760	4 620	2 390
Promotion	2 020	1,0	/	/	760	640	610
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	210 020	88,3	35 390	21 370	61 100	44 440	47 720
Personen mit Migrationshintergrund	27 890	11,7	7 750	4 240	9 260	4 240	2 400
Ausländer/-innen	9 970	4,2	1 900	1 330	4 390	1 570	780
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 900	3,3	680	1 100	3 940	1 510	680
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	0,9	1 220	230	460	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 910	7,5	5 840	2 910	4 870	2 670	1 610
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 520	4,0	490	1 500	3 430	2 550	1 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 400	3,5	5 360	1 410	1 440	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 990	1,3	2 200	440	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 410	2,3	3 150	960	1 160	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	1,1	/	/	/	/	/
Italien	730	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 990	10,7	530	750	770	610	320
Kroatien	300	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	430	1,5	/	/	/	/	/
Österreich	680	2,4	/	/	/	/	/
Polen	5 020	18,0	1 370	710	1 680	700	570
Rumänien	330	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 720	9,7	730	510	790	510	/
Türkei	2 730	9,8	1 060	390	940	220	/
Ukraine	270	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	11 090	39,8	3 430	1 450	3 890	1 530	790
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	510	2,9	/	/	/	/	240
1960 - 1969	1 180	6,8	/	/	/	400	660
1970 - 1979	1 490	8,6	/	/	510	690	290
1980 - 1989	2 720	15,6	/	280	1 350	810	280
1990 - 1999	5 870	33,7	200	1 240	2 810	1 170	450
2000 - 2011	4 650	26,7	910	1 010	2 200	430	/
Unbekannt	990	5,7	/	/	370	/	220
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 320	11,9	2 360	340	540	/	/
5 - 9 Jahre	3 950	14,2	2 210	440	1 110	/	/
10 - 14 Jahre	5 030	18,1	2 300	610	1 470	460	/
15 - 19 Jahre	4 160	14,9	820	1 210	1 300	650	180
20 und mehr Jahre	10 440	37,4	/	1 560	4 470	2 640	1 760
Unbekannt	990	3,5	/	/	370	/	220

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	238 443	100,0	87 016	119 477	15 404	16 530	15
Geschlecht							
Männlich	115 789	48,6	46 338	59 583	2 734	7 128	6
Weiblich	122 653	51,4	40 678	59 894	12 670	9 402	9
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	9 984	4,2	9 984	-	-	-	-
5 - 9	11 711	4,9	11 711	-	-	-	-
10 - 14	13 701	5,7	13 701	-	-	-	-
15 - 19	12 841	5,4	12 817	24	-	-	-
20 - 24	10 801	4,5	10 335	445	-	21	-
25 - 29	9 879	4,1	7 073	2 621	-	(185)	-
30 - 34	11 878	5,0	5 133	6 247	(12)	486	-
35 - 39	13 771	5,8	3 667	9 050	51	997	6
40 - 44	21 676	9,1	4 215	15 077	(79)	2 302	3
45 - 49	23 242	9,7	3 325	16 548	216	3 150	3
50 - 54	18 751	7,9	1 981	13 904	377	2 489	-
55 - 59	15 227	6,4	1 035	11 562	636	1 994	-
60 - 64	15 271	6,4	559	12 056	1 041	1 615	-
65 - 69	14 108	5,9	434	10 820	1 562	1 292	-
70 - 74	15 383	6,5	460	11 109	2 716	1 095	3
75 - 79	9 295	3,9	246	5 861	2 694	494	-
80 - 84	6 059	2,5	188	2 915	2 727	229	-
85 - 89	3 516	1,5	(93)	1 056	2 227	140	-
90 und älter	1 348	0,6	(59)	182	1 066	(41)	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 767	2,4	5 767	-	-	-	-
3 - 5	6 362	2,7	6 362	-	-	-	-
6 - 9	9 566	4,0	9 566	-	-	-	-
10 - 15	16 494	6,9	16 494	-	-	-	-
16 - 18	7 588	3,2	7 573	(15)	-	-	-
19 - 24	13 261	5,6	12 786	454	-	21	-
25 - 39	35 528	14,9	15 873	17 918	63	1 668	6
40 - 59	78 896	33,1	10 556	57 091	1 308	9 935	6
60 - 66	20 029	8,4	701	15 745	1 505	2 078	-
67 - 74	24 733	10,4	752	18 240	3 814	1 924	3
75 und älter	20 218	8,5	586	10 014	8 714	904	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	228 571	95,9	84 023	113 514	15 105	15 926	3
Bosnien und Herzegowina	137	0,1	53	(66)	3	(15)	-
Griechenland	223	0,1	55	137	19	12	-
Italien	269	0,1	64	164	13	28	-
Kasachstan	105	0,0	12	87	3	3	-
Kroatien	(154)	(0,1)	29	(110)	3	12	-
Niederlande	277	0,1	41	205	9	22	-
Österreich	299	0,1	45	(200)	21	(33)	-
Polen	1 543	0,6	476	934	21	(109)	3
Rumänien	(131)	(0,1)	(39)	86	3	3	-
Russische Föderation	375	0,2	75	273	6	21	-
Türkei	1 173	0,5	433	663	38	36	3
Ukraine	131	0,1	37	(78)	3	13	-
Sonstige	5 054	2,1	1 634	2 960	157	297	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 990	7,1	6 010	8 500	1 300	1 170	/
Evangelische Kirche	115 010	48,3	44 180	54 310	9 970	6 550	/
Evangelische Freikirchen	2 690	1,1	860	1 380	290	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 530	0,6	530	920	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 600	1,9	2 020	2 120	/	300	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	97 040	40,8	34 320	51 120	3 910	7 690	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	130 380	54,8	38 200	77 660	2 580	11 940	/
Erwerbstätige	125 180	52,6	35 930	75 370	2 510	11 370	/
Erwerbslose	5 200	2,2	2 260	2 290	/	580	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 190	1,8	1 760	1 910	/	480	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 010	0,4	510	380	/	/	/
Nichterwerbspersonen	107 550	45,2	48 980	41 300	12 990	4 270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	35 550	14,9	35 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 660	20,9	2 460	31 420	12 450	3 330	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 390	3,5	8 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	7 860	3,3	380	7 090	/	/	/
Sonstige	6 090	2,6	2 360	2 650	/	730	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 470	81,1	31 460	59 120	1 760	9 140	/
Beamte/-innen	7 280	5,8	1 420	5 180	(50)	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 810	5,4	970	4 910	/	720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 200	6,5	1 880	5 180	/	850	/
Mithelfende Familienangehörige	1 420	1,1	/	980	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	7 720	6,3	1 090	5 810	/	680	/
Akademische Berufe	18 530	15,1	4 180	12 430	/	1 580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 520	21,6	7 700	15 990	440	2 400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 290	17,3	6 350	12 460	460	2 020	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 290	14,9	6 150	10 070	460	1 620	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	2,0	750	1 490	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	11 700	9,5	4 860	5 920	/	820	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 440	5,2	2 000	3 710	/	620	/
Hilfsarbeitskräfte	9 440	7,7	2 870	5 370	390	810	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	0,5	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 150	2,5	870	2 030	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	26 170	20,9	7 670	16 000	360	2 130	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 930	13,5	4 800	10 610	130	1 390	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	1,3	(440)	1 030	/	120	/
Baugewerbe	7 590	6,1	2 430	4 360	/	620	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 630	31,7	12 900	22 410	620	3 700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 080	20,0	8 250	14 010	480	2 340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 540	11,6	4 650	8 390	(140)	1 360	/
Sonstige Dienstleistungen	56 240	44,9	14 490	34 940	1 440	5 380	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	6 340	5,1	1 310	4 420	/	510	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 560	12,4	4 500	9 400	390	1 270	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 010	7,2	2 100	5 910	140	(860)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 330	20,2	6 580	15 200	820	2 730	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	10 550	33,2	10 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 910	53,2	16 910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 340	13,7	4 330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 990	5,4	7 140	2 720	710	430	/
Ohne Schulabschluss	5 410	2,7	1 560	2 710	710	430	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 580	2,8	5 580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 800	32,0	8 920	40 610	9 650	5 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 000	34,1	21 490	38 110	3 580	5 820	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 660	31,9	17 160	38 100	3 580	5 810	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 340	2,1	4 330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	18 360	9,1	4 830	11 540	620	1 370	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 320	19,4	10 110	25 410	1 120	2 680	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	47 890	23,7	22 190	17 490	5 680	2 530	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 340	49,1	20 670	62 000	7 780	8 900	/
Fachschulabschluss	22 270	11,0	3 900	15 340	1 100	1 920	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 470	1,7	730	2 350	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 900	6,4	2 080	9 460	390	980	/
Hochschulabschluss	14 580	7,2	2 700	10 190	530	1 150	/
Promotion	2 020	1,0	/	1 550	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	210 020	88,3	75 560	105 420	14 650	14 400	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 890	11,7	12 370	12 970	1 020	1 530	/
Ausländer/-innen	9 970	4,2	3 280	5 720	320	660	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 900	3,3	1 720	5 270	300	610	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	0,9	1 560	450	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 910	7,5	9 090	7 250	700	870	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 520	4,0	2 000	6 120	660	740	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 400	3,5	7 090	1 130	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 990	1,3	2 670	270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 410	2,3	4 420	860	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	310	1,1	/	/	/	/	/
Italien	730	2,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 990	10,7	1 080	1 700	/	/	/
Kroatien	300	1,1	/	/	/	/	/
Niederlande	430	1,5	/	/	/	/	/
Österreich	680	2,4	/	380	/	/	/
Polen	5 020	18,0	2 110	2 260	280	380	/
Rumänien	330	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 720	9,7	1 140	1 380	/	/	/
Türkei	2 730	9,8	1 410	1 170	/	/	/
Ukraine	270	1,0	/	/	/	/	/
Sonstige	11 090	39,8	5 300	4 810	410	570	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	510	2,9	/	400	/	/	/
1960 - 1969	1 180	6,8	/	890	/	/	/
1970 - 1979	1 490	8,6	/	1 070	/	/	/
1980 - 1989	2 720	15,6	430	1 890	/	240	/
1990 - 1999	5 870	33,7	1 420	3 830	230	390	/
2000 - 2011	4 650	26,7	1 580	2 690	/	310	/
Unbekannt	990	5,7	/	630	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 320	11,9	2 600	600	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 950	14,2	2 460	1 370	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 030	18,1	2 780	1 880	/	250	/
15 - 19 Jahre	4 160	14,9	2 040	1 840	/	180	/
20 und mehr Jahre	10 440	37,4	2 340	6 660	650	790	/
Unbekannt	990	3,5	/	630	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	104 989	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 468	30,0
Paare ohne Kind(er)	33 138	31,6
Paare mit Kind(ern)	29 948	28,5
Alleinerziehende Elternteile	8 077	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 358	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 468	30,0
Ehepaare	55 265	52,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(92)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 729	7,4
Alleinerziehende Mütter	6 534	6,2
Alleinerziehende Väter	1 543	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 358	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	31 468	30,0
2 Personen	38 482	36,7
3 Personen	16 847	16,0
4 Personen	13 150	12,5
5 Personen	3 518	3,4
6 und mehr Personen	1 524	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 042	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 444	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70 503	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	71 163	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	33 138	46,6
Paare mit Kind(ern)	29 948	42,1
Alleinerziehende Elternteile	8 077	11,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	55 265	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(92)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 729	10,9
Alleinerziehende Väter	1 543	2,2
Alleinerziehende Mütter	6 534	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	38 645	54,3
3 Personen	16 635	23,4
4 Personen	12 510	17,6
5 Personen	2 634	3,7
6 und mehr Personen	739	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	238 443	1 668 910	7 777 992	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	115 789	817 526	3 803 776	39 145 941
Weiblich	122 653	851 383	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 984	68 116	316 393	3 338 895
5 - 9	11 711	79 683	358 627	3 525 830
10 - 14	13 701	95 163	424 093	3 940 566
15 - 19	12 841	95 710	436 388	4 013 880
20 - 24	10 801	86 037	446 460	4 835 639
25 - 29	9 879	79 085	422 659	4 872 533
30 - 34	11 878	84 802	422 530	4 751 911
35 - 39	13 771	95 868	452 754	4 742 893
40 - 44	21 676	139 427	632 918	6 351 189
45 - 49	23 242	150 511	680 386	6 999 679
50 - 54	18 751	129 446	593 993	6 206 294
55 - 59	15 227	111 428	510 476	5 419 450
60 - 64	15 271	104 481	464 803	4 702 815
65 - 69	14 108	91 441	404 087	4 173 351
70 - 74	15 383	105 116	477 987	4 861 239
75 - 79	9 295	66 052	315 476	3 270 283
80 - 84	6 059	46 650	227 390	2 328 083
85 - 89	3 516	28 163	134 745	1 335 076
90 und älter	1 348	11 730	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 767	39 722	185 735	1 984 523
3 - 5	6 362	42 925	196 711	2 025 183
6 - 9	9 566	65 152	292 574	2 855 019
10 - 15	16 494	114 521	509 356	4 719 579
16 - 18	7 588	57 009	260 373	2 377 761
19 - 24	13 261	105 380	537 212	5 692 745
25 - 39	35 528	259 755	1 297 943	14 367 337
40 - 59	78 896	530 812	2 417 773	24 976 612
60 - 66	20 029	134 901	599 595	6 108 258
67 - 74	24 733	166 137	747 282	7 629 147
75 und älter	20 218	152 595	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	87 016	635 430	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	119 276	796 805	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	15 392	121 633	570 598	5 733 361
Geschieden	16 515	113 409	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(201)	1 242	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	12	21	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	15	77	494	5 531
Ohne Angabe	15	292	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	228 571	1 604 017	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	137	790	5 079	140 103
Griechenland	223	1 170	12 841	254 282
Italien	269	1 957	21 150	488 390
Kasachstan	105	810	4 784	46 740
Kroatien	(154)	667	5 588	209 840
Niederlande	277	2 824	27 998	128 862
Österreich	299	1 409	5 837	164 246
Polen	1 543	7 590	41 770	382 391
Rumänien	(131)	873	7 623	126 169
Russische Föderation	375	2 635	16 080	174 023
Türkei	1 173	11 352	91 174	1 505 305
Ukraine	131	780	9 579	112 983
Sonstige	5 054	32 035	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 990	120 070	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	115 010	987 890	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 690	20 670	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 530	8 480	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 250	83 430
Sonstige	4 600	30 380	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	97 040	488 290	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	49,0	48,9	48,8
Weiblich	51,4	51,0	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,9	4,8	4,6	4,4
10 - 14	5,7	5,7	5,5	4,9
15 - 19	5,4	5,7	5,6	5,0
20 - 24	4,5	5,2	5,7	6,0
25 - 29	4,1	4,7	5,4	6,1
30 - 34	5,0	5,1	5,4	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,8	5,9
40 - 44	9,1	8,4	8,1	7,9
45 - 49	9,7	9,0	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,8	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,4	6,3	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,5	5,2	5,2
70 - 74	6,5	6,3	6,1	6,1
75 - 79	3,9	4,0	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,8	2,9	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,9	6,9	6,5	5,9
16 - 18	3,2	3,4	3,3	3,0
19 - 24	5,6	6,3	6,9	7,1
25 - 39	14,9	15,6	16,7	17,9
40 - 59	33,1	31,8	31,1	31,1
60 - 66	8,4	8,1	7,7	7,6
67 - 74	10,4	10,0	9,6	9,5
75 und älter	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,5	38,1	39,2	39,9
Verheiratet	50,0	47,7	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	7,3	7,3	7,1
Geschieden	6,9	6,8	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,9	96,1	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5	0,5
Rumänien	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	0,5	0,7	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,1	1,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7,1	7,3	18,3	31,2
Evangelische Kirche	48,3	59,7	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,2	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	0,5	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	1,9	1,8	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	40,8	29,5	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	130 380	881 390	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	125 180	845 900	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	5 200	35 490	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 190	28 490	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 010	7 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	107 550	774 670	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	35 550	242 330	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	49 660	360 270	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 390	64 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	7 860	58 340	278 780	2 640 520
Sonstige	6 090	49 370	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	101 470	690 130	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	7 280	55 100	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 810	41 820	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	8 200	46 640	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 420	12 200	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	7 720	37 800	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	18 530	116 000	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	26 520	163 480	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	21 290	109 550	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 290	136 260	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 480	22 200	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	11 700	102 380	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6 440	54 830	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 440	77 320	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	560	8 950	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 150	31 460	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	26 170	196 990	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 930	132 720	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 650	11 150	55 000	554 250
Baugewerbe	7 590	53 120	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	39 630	231 990	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	25 080	157 810	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 540	74 180	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	56 240	385 400	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 340	26 870	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15 560	88 610	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	9 010	75 870	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	25 330	194 050	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	50	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	10 550	70 380	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	16 910	120 280	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 990	96 090	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 410	54 040	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 580	42 060	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	64 800	516 210	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 000	471 750	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 660	440 630	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 340	31 120	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	18 360	112 910	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	39 320	216 710	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	47 890	382 830	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	99 340	693 150	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	22 270	152 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 470	18 050	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 900	72 660	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	14 580	83 000	431 870	5 471 080
Promotion	2 020	11 560	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	210 020	1 446 470	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	27 890	209 550	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	9 970	65 090	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 900	50 300	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	14 800	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	17 910	144 450	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9 520	81 570	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 400	62 890	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2 990	29 160	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 410	33 730	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1 400	10 990	227 910
Griechenland	310	1 730	19 890	368 440
Italien	730	4 590	37 880	796 770
Kasachstan	2 990	28 700	169 180	1 240 570
Kroatien	300	1 140	9 930	330 730
Niederlande	430	6 810	44 820	226 240
Österreich	680	3 620	12 870	345 620
Polen	5 020	32 410	201 620	2 006 410
Rumänien	330	2 160	17 880	576 200
Russische Föderation	2 720	29 320	185 070	1 318 130
Türkei	2 730	27 490	187 220	2 714 240
Ukraine	270	2 350	20 100	229 510
Sonstige	11 090	67 610	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	510	3 320	16 870	171 620
1960 - 1969	1 180	6 150	36 260	608 420
1970 - 1979	1 490	11 730	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 720	20 960	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 870	54 700	333 780	3 159 270
2000 - 2011	4 650	29 870	188 180	2 270 610
Unbekannt	990	5 130	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 320	22 400	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 950	28 050	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 030	32 760	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 160	42 070	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	10 440	79 140	504 160	6 789 630
Unbekannt	990	5 130	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	54,8	53,2	52,7	54,1
Erwerbstätige	52,6	51,1	50,4	51,5
Erwerbslose	2,2	2,1	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,2	46,8	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,9	14,6	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,9	21,8	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	3,9	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,5	3,6	3,3
Sonstige	2,6	3,0	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,1	81,6	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,8	6,5	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,4	4,9	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	5,5	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,1	1,4	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6,3	4,6	4,2	4,9
Akademische Berufe	15,1	14,0	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,3	13,2	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,9	16,4	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,0	2,7	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,5	12,4	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,2	6,6	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,7	9,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	1,1	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,5	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	20,9	23,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,5	15,7	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,4	1,4
Baugewerbe	6,1	6,3	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	31,7	27,4	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,0	18,7	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,9	45,6	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,1	3,2	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,4	10,5	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	9,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,2	22,9	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,2	31,7	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,2	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,7	14,0	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,4	6,8	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	2,7	3,8	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	32,0	36,5	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,1	33,4	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,9	31,2	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,1	8,0	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,4	15,3	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	23,7	27,1	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,1	49,0	47,3	46,2
Fachschulabschluss	11,0	10,8	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,3	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,4	5,1	4,9	5,8
Hochschulabschluss	7,2	5,9	6,5	7,9
Promotion	1,0	0,8	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	88,3	87,3	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	11,7	12,7	16,7	19,2
Ausländer/-innen	4,2	3,9	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	3,0	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,9	0,9	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	7,5	8,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,0	4,9	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,5	3,8	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,3	1,8	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,0	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,7	0,9	1,5
Griechenland	1,1	0,8	1,5	2,4
Italien	2,6	2,2	2,9	5,2
Kasachstan	10,7	13,7	13,1	8,1
Kroatien	1,1	0,5	0,8	2,2
Niederlande	1,5	3,3	3,5	1,5
Österreich	2,4	1,7	1,0	2,3
Polen	18,0	15,5	15,6	13,1
Rumänien	1,2	1,0	1,4	3,8
Russische Föderation	9,7	14,0	14,3	8,6
Türkei	9,8	13,1	14,5	17,7
Ukraine	1,0	1,1	1,6	1,5
Sonstige	39,8	32,3	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	2,9	2,5	2,0	1,8
1960 - 1969	6,8	4,7	4,4	6,3
1970 - 1979	8,6	8,9	10,5	13,2
1980 - 1989	15,6	15,9	16,2	17,4
1990 - 1999	33,7	41,5	40,2	32,8
2000 - 2011	26,7	22,7	22,7	23,5
Unbekannt	5,7	3,9	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,9	10,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	14,2	13,4	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	18,1	15,6	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	14,9	20,1	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	37,4	37,8	39,0	44,4
Unbekannt	3,5	2,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	104 989	733 303	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 358	14 732	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (92)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 543	10 454	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 358	14 732	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31 468	230 787	1 222 307	13 960 811
2 Personen	38 482	257 886	1 183 634	12 455 731
3 Personen	16 847	114 682	521 773	5 454 875
4 Personen	13 150	88 062	398 085	3 906 260
5 Personen	3 518	27 656	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	1 524	14 230	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24 042	164 081	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10 444	78 176	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	70 503	491 046	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	31,5	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	30,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,5	28,1	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	8,0	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	31,5	34,7	37,2
Ehepaare	52,6	50,7	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,8	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,6	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	30,0	31,5	34,7	37,2
2 Personen	36,7	35,2	33,6	33,2
3 Personen	16,0	15,6	14,8	14,5
4 Personen	12,5	12,0	11,3	10,4
5 Personen	3,4	3,8	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,4	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	10,7	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,0	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	71 163	487 784	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	33 138	222 852	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	29 948	206 053	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	8 077	58 879	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	55 265	371 514	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (92)		532	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7 729	56 859	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 543	10 454	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	6 534	48 425	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	38 645	262 881	1 192 399	12 429 861
3 Personen	16 635	112 561	509 509	5 313 244
4 Personen	12 510	84 409	381 723	3 706 717
5 Personen	2 634	21 151	100 614	942 856
6 und mehr Personen	739	6 782	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Harburg	Statistische Region Lüneburg	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	46,6	45,7	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,1	42,2	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,3	12,1	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,7	76,2	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,9	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	54,3	53,9	53,8	54,9
3 Personen	23,4	23,1	23,0	23,4
4 Personen	17,6	17,3	17,2	16,4
5 Personen	3,7	4,3	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

